



Ein Wort des Pfarrers

Seit 1. September darf ich gemeinsam mit meinem Team – **Pastoralassistent Etienne**, dem **pensionierten Priester Msgr. Ignaci**, **Pfarrerköchin Helga** und dem **Studenten Ezra** – im Pfarrhof St. Vitus leben. Gemeinsam mit P. Marko und P. Mirko und mit vielen engagierten Ehrenamtlichen sind wir in Kufstein unterwegs, um Jesus Christus, den Sohn Gottes, zu verkünden.

Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme – wir fühlen uns bei euch sehr willkommen!

Als **Pfarrverband** werden wir künftig **regelmäßig im Stadtmagazin Kufstein** vertreten sein. Mit **offenen Ohren und Herzen** sind wir hier, um zu sehen, zu lernen und wahrzunehmen, was Kufstein heute braucht. Wenn ältere, kranke oder einsame Menschen sich einen Besuch wünschen, **kommen wir gerne vorbei**. Auch die **Krankenkommunion** bringen wir am **Herz-Jesu-Freitag** – bitte gebt uns Bescheid, wenn das gewünscht wird.

Die Fastenzeit beginnt mit dem **Aschermittwoch am 18. Februar**. An diesem Tag feiern wir den **Aschermittwochgottesdienst** in unseren Pfarrkirchen und sind auch mit dem „**Aschenkreuz to go**“ für Eilige unterwegs. Wir freuen uns auf **viele Begegnungen und Gespräche** in Kufstein.

Euer Pfarrer Josef mit Team

Menschen machen Pfarre

Eine Pfarre ist heute weit mehr als der Ort für den Sonntagsgottesdienst. Sie ist ein Raum, in dem Menschen zusammenkommen, Ideen teilen und Gemeinschaft gestalten. Gleichzeitig steht sie vor der Aufgabe, Angebote zu entwickeln, die zu den vielfältigen Lebensrealitäten der Menschen passen – und sie ermutigen, sich einzubringen, wenn sie möchten.

Schon jetzt engagieren sich viele Ehrenamtliche in unterschiedlichsten Bereichen und schenken der Pfarre ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Begeisterung. Damit dieses Engagement weiterwachsen kann, braucht es manchmal ganz einfache Möglichkeiten, sich zu äußern und mitzudenken.

In der Pfarre Zell hat man dafür einen kreativen Weg gewählt: Ein großes Plakat mit bereits gesammelten Ideen wurde über mehrere Wochen in der Kirche aufgehängt. Alle Besucher:innen – egal ob regelmäßig oder nur gelegentlich da – konnten dort ihre Meinung hinterlassen, neue Vorschläge ergänzen oder einfach ein Zeichen setzen. Manchmal genügt ein gezeichnetes Herz oder ein spontanes „Bin dabei“, um zu zeigen: Diese Idee spricht mich an, hier möchte ich mitwirken.

Besonders bereichernd sind die Rückmeldungen der Kinder. Ihre spontanen Gedanken und bunten Einfälle öffnen oft neue Perspektiven und bringen frischen Schwung in die Überlegungen der Erwachsenen. So entsteht ein lebendiges Miteinander, das zeigt: Eine Pfarre lebt von den Menschen, die sie mitgestalten – ganz gleich, wie nah oder fern sie sich der Kirche fühlen. Vielleicht ergibt sich auch für Dich/Sie einmal eine unerwartete Beteiligungsmöglichkeit.

IMPRESSUM

Für den Inhalt
verantwortlich:
Pfarrverband Kufstein

Redaktion
Etienne Nary
etienne.nary@eds.at

Fotos und Texte:
Pfarrverband,
Erzdiözese Salzburg,
Oleksa,
Andreas Kirchner,
Hugo Schwab



Sternsinger gemeinsam unterwegs bei Kälte, Sturm und Wind

In unserem Pfarrverband waren in diesem Jahr 52 Kinder unterwegs, um den Segen des neuen Jahres und der Geburt Christi zu den Menschen zu bringen. In den Wohnungen, Häusern oder an öffentlichen Plätzen wurden die Königinnen und Könige freudig aufgenommen und konnten zugleich Spenden in Höhe von € 20.954,52 für die wichtigen Projekte der Dreikönigsaktion sammeln – ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Wir danken vor allem auch allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die ihre Freizeit dieser wichtigen Aktion widmen!



Stimmungsvolle Gottesdienste mit den fleißigen Sternsängern gab es in den vier Pfarren in Kufstein.

Kirche St. Vitus (oben links)
Pfarre Zell (mitte links)
Pfarre Endach (unten links)
Sparchen (rechts)



Sternsinger-Aktion

Haben Sie die Sternsinger Zuhause verpasst und möchten trotzdem Gutes tun?

Sternsingen verwandelt Solidarität und Nächstenliebe in konkrete Hilfe für Kinder und Familien in Not. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie nachhaltige Projekte, die Nahrung sichern, Bildung ermöglichen, Kinderarbeit stoppen und Familien weltweit stärken.

Spenden sind jederzeit möglich:
www.dka.at

**Spenden
in Höhe von
€ 20.954,52
kamen
zusammen**

Die Pfarre Endach – ein lebendiger Teil der Kufsteiner Stadtgeschichte

Was heute selbstverständlich wirkt, begann mit einer Vision: 1966 wurde in Endach erstmals der Grundstein für ein eigenes Stadtpfarrvikariat gelegt. Mit dem Ankauf der Leitnerfelder im Jahr 1970 und der juristischen Gründung der Pfarre nahm diese Vision konkrete Formen an. Die ersten Gottesdienste fanden 1975 noch im Keller der Familie Horejs statt – ein provisorischer, aber herzlicher Beginn.

1979 startete der Bau des Pfarrzentrums, getragen vom



Engagement vieler Endacher:innen. Bereits im November 1980 konnte Pfarrer Mag. Andrzej Krzyzan den ersten Gottesdienst im neuen Pfarrzentrum feiern. Zu Weihnachten desselben Jahres saß die Gemeinde – noch zwischen unfertigen Wänden – im Kerzenschein zusammen. Höhepunkte folgten: 1981 die Altarweihe durch Erzbischof Dr. Karl Berg, 1983 die erste Erstkommunion und die Einweihung des Kreuzwegs.

Die folgenden Jahrzehnte waren geprägt von engagierten Seelsorger:innen – von Pfarrer Krzyzan über P. Wörgötter, P. Fellner, Sr. Katharina Achraier bis zu den späteren Stadtpfarrern von St. Vitus, die die Pfarre unterstützten. 2005 feierte Endach stolz 25 Jahre Pfarrzentrum und 30 Jahre Gottesdienste. Auch der Kirchenchor, gegründet 1984, setzte ab 2009 mit seinem 25-jährigen Jubiläum ein musikalisches Zeichen.

Heute zeigt sich die Pfarre Endach als ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der gelebten Tradition. Sie ist gewachsen aus mutigen Anfängen, getragen von Ehrenamt und Herzblut – und fest verwurzelt im Stadtteil Endach wie auch im gesamten Pfarrverband Kufstein.

Bergmesse im Kaisertal am Stefanitag

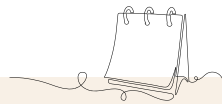
Wohl bekannt ist das Kaisertal bei Kufstein – weniger bekannt ist vielleicht, dass dieses zur Pfarre St. Josef Kufstein – Sparchen gehört und damit auch die geistliche Betreuung der Antoniuskapelle.

Traditionell findet dort zweimal jährlich eine Bergmesse statt, zum Patrozinium, also dem Namenstag des Hl. Antonius von Padua am 13. Juni, und zum Fest des Hl. Stephanus am 26. Dezember.

In diesem bisher eher schneearmen Winter war der Aufstieg schnell geschafft und eine Schar von Besucher:innen fand sich ein zum Gottesdienst unter einem Sternenhimmel. Zelebriert von Pater Marko, mit musikalischer Begleitung durch den Chor CäZellia.



Details zu (Berg)Messen und natürlich allen anderen Gottesdiensten im Pfarrverband finden sich wöchentlich aktualisiert auf der Website des Pfarrverbandes (www.kirche-kufstein.at).



Mit Fackeln zum Thierberg und Adventandacht

Mit Fackeln waren zahlreiche Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, gemeinsam mit ihren Familien am Gaudete-Sonntag auf den Thierberg unterwegs. Bruder Seraphin meinte begeistert: „So etwas Schönes habe ich in all den Jahren noch nicht erlebt!“

Am nächsten Tag fand die stimmungsvolle Adventandacht bei der Waldkapelle statt. Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden in Höhe von 635,71 Euro zugunsten der Plena-Schule in Tansania – dort bauen wir gemeinsam eine Schule!



Termine des Pfarrverbands

Feiertage

Maria Lichtmesse:

2.2. mit Lichterprozession und Blasiussegnen
St. Vitus (gemeinsam mit Pfarre Endach): 19:00 Uhr

1.2. mit Erstkommunions-
Vorstellungsgottesdienst
Sparchen: 8:30 Uhr
Zell: 10:00 Uhr

Palmsonntag: 29.3.

Zell: 10:00 Uhr mit Familiengottesdienst
Endach: Treffpunkt um 8:15 beim Endacher
Brunnen. Palmweihe, Prozession in die Kirche
zum Festgottesdienst
St. Vitus: 10:30 Uhr
Sparchen: 8:30 Uhr

Pfarre Endach

8.3., 10:00 – ca. 11:45 Uhr
Familienfastensuppe

Senior:innenrunde
12.3. / 16.4. / 21.5. / 18.6.
jeweils 14:30 bis 17:00 Uhr

Einladung:
nach jedem Sonntagsgottesdienst laden wir alle zum
gemütlichen Pfarrkaffee ein.

Pfarre St. Vitus

8.3. Fastensuppe to go,
gleich nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr.

Senior:innennachmittag im Pfarrsaal
5.2., 5.3., 2.4., 7.5., 4.6.
immer ab 14:30 Uhr

Kindergruppe/Jungschar
20.2., 27.2., 6.3., 13.3.
Treffpunkt Pfarre, immer um 15 Uhr

Pfarre Sparchen

8.3. um 8:30 Uhr
Gottesdienst mit Tauberneuerung,
anschließend Agape mit Fastensuppe

22.3. um 10 Uhr
Patrozinium, Gottesdienst mit der Kroatischen
Gemeinde und Pfarre Zell

Pfarre Zell

8.3. 10 Uhr
Gottesdienst mit anschließender
Fastensuppe to go

Termine Zeller Hoagascht
Gemütlicher Hoagascht bei Kaffee und Kuchen im
Pfarrhof Zell
10.2., 15 – 17 Uhr, 10.3., 15 – 17 Uhr